

08. – 10.10.2025

RESONANZ

RÄUME

KÜNSTLERISCHE LEITUNG
PROF. FLORIAN WIEK

„...ce qu'a vu le vent d'ouest“
EINE ENTDECKUNGSREISE DURCH DIE FRANZÖSISCHE
KAMMERMUSIK DES 19. UND 20. JAHRHUNDERTS

Internationale Gäste:
Cecilia Zilliacus Violine
(Helsinki)
Jian Liu Klavier
(Wellington / Neuseeland)

mit:
Studierenden der
Instrumentalklassen
Anke Dill
Martin Funda
Stefan Fehlandt
Gunter Teuffel
Tristan Cornut
Florian Wiek

FESTIVAL DER KAMMERMUSIK
EINE KOOPERATION VON HMDK STUTTGART
UND HOSPITALHOF

Unter der Schirmherrschaft der Hochschulratsvorsitzenden
Prof.ⁱⁿ Dr. Herta Däubler-Gmelin



STAATLICHE HOCHSCHULE
FÜR MUSIK UND
DARSTELLENDEN KUNST
STUTTGART



Programmübersicht

Mi, 08.10. | 19 Uhr

LIBERTÉ „C'est l'extase ...“

Gewidmet der Gesellschaft der Freunde der HMDK Stuttgart

Bonis · d'Indy · Messiaen · Fauré

Do, 09.10. | 19 Uhr

ÉGALITÉ

Debussy · Lekeu · Duruflé · Boulanger · Hahn

FR, 10.10. | 19 Uhr

FRATERNITÉ „Il est doux ...“

Abschlusskonzert

Konzert der Mozart-Gesellschaft Stuttgart

Mozart · Chaussou · Ravel · Massenet · Saint-Saëns

RESONANZ- RÄUME im Hospitalhof



Musik ist unmittelbare Kommunikation auf emotionaler Ebene, die unabhängig von sprachlichen Schranken verstanden wird. Diese Erkenntnis trifft jeden ausübenden Musiker bei seinem Tun und dies am meisten in der Kammermusik. Beim gemeinsamen Musizieren und Erarbeiten von Musik wird deutlich, wie direkt und eindeutig musikalische Sprache ist. Sprechen über Musik dagegen birgt das Risiko vieler Missverständnisse, weil jeder Mensch Musik in Sprache unterschiedlich „übersetzt“. Die Unmittelbarkeit beim gemeinsamen Musizieren, wie auch die ungewohnte Nähe als Partner auf Augenhöhe, machen Kammermusikprojekte mit Lehrenden und Studierenden oft zu großartigen Erlebnissen, von denen alle Beteiligten intensiv profitieren. Auf diesen Erfahrungen gründet die Kooperation der HMDK Stuttgart mit dem Hospitalhof Stuttgart, welcher der Festivalwoche „Resonanzräume“ zum fünften Mal Raum gibt, die Ergebnisse intensiver Probenarbeit aller Festival-Musikerinnen und Musiker mitten in der Stadt auf großer Bühne zu präsentieren.

Ein Team von international erfahrenen Kammermusikern wird mit unseren Studierenden gemeinsam auf der Bühne zu erleben sein. Da wieder die Mozart-Gesellschaft Stuttgart und die Gesellschaft der Freunde der HMDK Stuttgart als Partner gewonnen werden konnten, sehen wir uns in der Lage, Ihnen im Hospitalhof Einblick in die vielfältigen kammermusikalischen Aktivitäten unserer Hochschule zu gewähren.

Unser Nachbarland Frankreich ist 2025 im Fokus der Resonanzräume – die Kammermusik des 19. und frühen 20. Jahrhunderts führt doch in deutschen Konzertsälen ein Schattendasein und bietet doch großartige Werke und wertvolle „Kleinigkeiten“, denen hier eine Bühne geboten wird. Fast jeder Musikfreund kennt Namen wie Camille Saint-Saëns oder Gabriel Fauré und dennoch sind deren Werke oft kaum bekannt – gar nicht zu reden von Meistern wie Lekeu, D'Indy oder den großartigen Komponistinnen Mel Bonis oder Lili Boulanger. Lassen Sie sich also von der ganz besonderen Klangfarben-Palette aus unserem Nachbarland begeistern!

Nicht zuletzt war es mir ein Bedürfnis, angesichts der Lage unserer Welt an die Prinzipien zu erinnern, auf die der moderne französische Staat gegründet wurde: FREIHEIT! – GLEICHHEIT! – BRÜDERLICHKEIT! – in Zeiten, in denen viel von Europäischen Werten gesprochen wird, wäre schon viel gewonnen, diese wieder mehr ins Zentrum des Bewusstseins zu rücken ...

Florian Wiek Festivalkonzeption und -leitung

Grußwort

Monika Renninger



Resonanzräume entstehen in der Musik, im künstlerischen Ausdruck, im Gespräch, in der wachen Wahrnehmung dessen, was um einen herum ist, im Vor-Sich-Hin-Sinnieren wie im gemeinsamen Nachdenken mit Anderen. Die Angebote im Evang. Bildungszentrum Hospitalhof ermöglichen seit über 40 Jahren eine Vielzahl an solchen Resonanz-Räumen und geben Impulse zur persönlichen Entfaltung, stellen Beiträge zu theologisch-philosophischen, politischen und wissenschaftlichen Fragen vor und inspirieren gesellschaftliche Debatten.

Darüberhinaus ist die Architektur des Hospitalhofs, in 2014 neu gebaut von LRO Architekten, selbst ein großartiger Resonanzraum, in dem sich Geschichte und Moderne verbinden. Der Hospitalhof ist mit seinem Rosengarten im Innenhof eine Andeutung von klösterlicher Oase im Stadtraum, ein lichtdurchfluteter und geschützter Ort zugleich.

Das Kammermusikfestival der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart kommt als große Bereicherung für alle Gäste dieses Hauses in den Hospitalhof – ein Zeichen dafür, dass Kulturpartnerschaften neue Resonanz-Räume schaffen und Verknüpfungen entstehen lassen, die aufs Schönste Musik, Bildung und Spiritualität verbinden. Wir danken allen, die dazu beitragen!

Pfarrerin Monika Renninger

Leiterin Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart

Förderer

Ermöglicht wurde dieses vielfarbige Programm nicht zuletzt durch die Zusammenarbeit mit zwei wichtigen Stuttgarter Kultureinrichtungen, der **Mozart-Gesellschaft-Stuttgart e. V.** (www.mozart-stuttgart.de) und der **Gesellschaft der Freunde der HMDK Stuttgart** (www.gdf.hmdk-stuttgart.de).

Unterstützen auch Sie wiederum diese Gesellschaften in ihrer Tätigkeit, die für unser Musikleben so wichtig ist! Alle nötigen Informationen finden Sie auf den angegebenen Internetseiten.



GESELLSCHAFT DER FREUNDE
DER STAATLICHEN HOCHSCHULE
FÜR MUSIK UND DARSTELLEND KUNST
IN STUTTGART E.V.

Konzertprogramm

Mittwoch, 08.10.

19 Uhr

LIBERTÉ „C'est l'extase ...“

Eröffnungskonzert der Gesellschaft der Freunde

Mel Bonis (1858–1937)

„Soir! Matin!“ op. 76 für Klaviertrio (1907)

Jian Liu / Tabea Schwarzenberg / Beliz Güney

Vincent d'Indy (1851–1931)

Streichsextett B-Dur op. 92 (1927/28)

Entrée en sonate – résolument animé

Divertissement – animé

Theme, Variations et Finale – lent et expressiv

Martin Funda / Tabea Schwarzenberg / GunterTeuffel /

Rahel Coquema / Tristan Cornut / Beliz Güney

*** Pause***

Olivier Messiaen (1908–1992)

Louange à l'Éternité de Jésus

aus: Quatour pour la fin du temps (1944)

Infiniment lent

Tristan Cornut / Kie Kojima

Gabriel Fauré (1845–1924)

Klavierquartett Nr. 2 g-Moll op. 45

Allegro molto moderato

Allegro molto

Adagio non troppo

Allegro molto

Jian Liu / Martin Funda / Rahel Coquema / Sebastian Triebener

Donnerstag, 09.10.

19 Uhr

ÉGALITÉ

Claude Debussy (1864–1918)

„Petite Suite“ für Klavier zu vier Händen (1889)

En bateau – Cortège – Menuet – Ballet

Kie Kojima / Florian Wiek

Guillaume Lekeu (1870–1894)

Adagio für zwei Violinen, Viola und Violoncello (1887)

„Mon âme est triste jusqu'à la mort“

Molto adagio, sempre cantante doloroso

Anke Dill / Maria Schlumberger / Stefan Fehlandt / Hanna Daub

Maurice Duruflé (1902–1986)

Prélude, Recitativ et Variation op. 3 für Flöte, Viola und Klavier

Yohanna Patry / Gunter Teuffel / Taeg-min Nam

*** Pause***

Lili Boulanger (1893–1918)

„D'un Matin du Printemps“ für Klaviertrio (1917/18)

Taeg-min Nam / Cecilia Zilliacus / Sebastian Triebener

Reynaldo Hahn (1874–1947)

Klavierquintett in fis-Moll (1922)

Molto agitato e con fuoco

Andante – non troppo lento

Allegretto grazioso

Kie Kojima / Marie Patzelt / Cecilia Zilliacus /

Rahel Coquema / Tristan Cornut

Freitag, 10.10.

19 Uhr

FRATERNITÉ „Il est doux ...“

Abschlusskonzert „Mozart-Gesellschaft“

Wolfgang Amadé Mozart (1756–1791)

Flötenquartett A-Dur KV 298 (1786)

Andante con variazioni

Menuetto – Trio

*„Rondieaux“. Allegretto grazioso, ma non troppo presto,
però non troppo adagio. Così – così – con molto garbo
ed Espressione*

Yohanna Patry / Anke Dill / Rahel Coquema / Hanna Daub

Ernest Chausson (1855–1899)

Concert für Violine, Klavier und Streichquartett D-Dur op. 22 (1892)

Décidé – calme – animé

Sicilienne. Pas vite

Grave

Très animé

Jian Liu / Cecilia Zilliacus / Marie Patzelt / Maria Schlumberger /
Stefan Fehlandt / Sebastian Triebener

Maurice Ravel (1875–1937)

Chansons madécasses (1925/26)

Nahandove – Aoua – Il est doux

Chiara Bäuml / Yohanna Patry / Tristan Cornut / Florian Wiek

Jules Massenet (1842–1912)

„Méditation“ aus der Oper „Thais“ (1893)

Cecilia Zilliacus / Florian Wiek

Camille Saint-Saëns (1835–1921)

Klavierquartett B-Dur op. 41 (1875)

Allegretto

Andante maestoso ma con moto

Poco allegro più tosto moderato

Allegro

Cecilia Zilliacus / Stefan Fehlandt / Hanna Daub / Florian Wiek

*** Pause***

Biografien



Cecilia Ziliacus

„Cecilia ist überaus musikalisch und der lebende Beweis, dass es immer möglich ist ungewöhnliche Ideen zu verfolgen.“

The Strad, 2018

Über die Jahre hat das Publikum Cecilia Ziliacus für ihre gleichermaßen verlockenden wie warmherzigen

Interpretationen quer durch alle Bereiche des Repertoires ins Herz geschlossen. Dies gilt für die großen Werke der Klassik und Romantik ebenso wie für zeitgenössische Kammermusik oder Crossover-Projekte. Dabei arbeitet sie nicht nur mit den bekanntesten Orchestern, Dirigenten und Komponisten Europas zusammen, sondern auch mit Jazz- und Volksmusikern, Song-Writeern und anderen Künstlern.

Motto vieler ihrer Projekte ist: „Ich möchte, dass es auf mich persönlich ankommt – so wie jeder einzelne Beteiligte seine Individualität einbringt und das Ergebnis mehr wird als die Summe aller Teile“. Viele daraus entstandene Aufnahmen wurden gefeiert und mit „Grammis“ ausgezeichnet.

Cecilia Ziliacus leitet sowohl das „Katrina Chamber Music“ Festival auf Åland als auch das Korsholm Music Festival in Vaasa/Finnland und gestaltet mit ihrem Streichtrio eine Kammermusikreihe in der Stockholmer Konzerthalle. Dabei spielt für sie der Kontakt zum kreativen Prozess eine große Rolle und sie hat das Stockholmer und finnische Musikleben um viele Kontakte zu europäischen Komponisten bereichert.

Ausgebildet wurde Cecilia Ziliacus in Stockholm und Köln und gibt nun selbst ihr Können an der Sibelius Akademie in Helsinki an die nächste Generation weiter. Cecilia Ziliacus spielt eine Violine von Nicola Gagliano, die ihr von der Järnåker Foundation zur Verfügung gestellt wird.



Dr. Jian Liu

Als international gefeierter Konzertpianist, Kammermusiker und Pädagoge ist Dr. Jian Liu in Asien, Europa und Nordamerika in Erscheinung getreten. Er konzertierte in den renommiertesten Sälen der Welt, wie der Carnegie Hall, Lincoln Center und Steinway Hall in New York und war Solist in Konzerten u.a. mit dem Ukrainischen National-Orchester, dem New Zealand Symphony Orchester und Yale Philharmonia. Unter seinen zahlreichen CD-Einspielungen

wurde eine mit Debussys Sonaten und Trio als „Best Classical Artist“ bei den New Zealand Music Awards ausgezeichnet. Dr. Jian Liu tritt regelmäßig bei internationalen Musikfestivals auf, wie z.B. Auckland (Neuseeland), Idylwild (USA), Peking (China), Lausanne (Schweiz) oder Krakau (Polen) und seine Interpretationen wurden über Rundfunk und Fernsehen verbreitet.

Zu seinen Kammermusikpartnern zählen großartige Musiker wie Jian Wang (Cello), David Shifrin (Klarinette), Ramsom Wilson (Flöte), Alexandre Lecarme (Cello), Sarita Kwok (Violine) oder die Pianisten Boris Berman, Claude Frank und Maria João Pires.

Dr. Jian Liu ist Direktor des „Programme of Classical Performance“ und Leiter der Klavierabteilung an der New Zealand School of Music at Victoria University of Wellington (Neuseeland).

Seine Studien absolvierte Liu in den USA an der Arizona State University bei Caio Pagano sowie an der Yale-University, wo er seinen Doctor of Musical Arts als Student und Assistent von Claude Frank erwarb.

Das Ensemble

Violine

Anke Dill, Martin Funda, Cecilia Ziliacus, Tabea Schwarzenberg, Marie Patzelt, Maria Schlumberger

Viola

Stefan Fehlandt, Rahel Coquema, Gunter Teuffel

Violoncello

Tristan Cornut, Hanna Daub, Beliz Güney, Sebastian Triebener

Klavier

Jian Liu, Kie Kojima, Taeg-min Nam, Florian Wiek

Flöte

Yohanna Patry

Gesang

Chiara Bäuml

VERANSTALTUNGSORT
HOSPITALHOF STUTTGART
EVANGELISCHES BILDUNGSZENTRUM
BÜCHSENSTRASSE 33
70174 STUTTGART

KARTENSERVICE

Sie erhalten Karten zu € 10/5 (Ermäßigung für Mitglieder der GdF sowie der Mozart-Gesellschaft Stuttgart) und € 5 für Schüler*innen, Auszubildende und Studierende ausschließlich an der Abendkasse im Hospitalhof. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass eine Reservierung nicht möglich ist.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Tel. 0711 2068-0 bzw. info@hospitalhof.de
Evangelisches Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart
Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart

WWW.HOSPITALHOF.DE

IMPRESSUM

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart
Urbanstraße 25 · 70182 Stuttgart · www.hmdk-stuttgart.de

REKTOR *Axel Köhler*

KANZLER *Martin Renz*

FESTIVALLEITUNG: *Prof. Florian Wiek*

REDAKTION: *Prof. Florian Wiek, Jörg R. Schmidt*

FOTOS *Tina Axelsson (Cecilia Zilliacus), Anna Briggs (Dr. Jian Liu),
Björn Klein (Florian Wiek)*

GESTALTUNG *Katrin Klappert*

DRUCK *colorpress Nürtingen*

WWW.HMDK-STUTTGART.DE